

Presseinformation

Ratekau summt! Bienen als Helfer im Garten! Ein Vortrag im Bürgersaal der Gemeinde Ratekau, am Freitag, den 9. März 2018 um 15:00 Uhr

Weltweit wird mit Sorge registriert, dass die Bestände vieler Insektenarten drastisch zurückgehen. Das wohl prominenteste Beispiel dafür sind die Bienen. Dieser Rückgang ist besonders dramatisch, denn ohne Bienen und andere Insekten findet keine Bestäubung von vielen Blütenpflanzen statt.

Der Kleingärtnerverein Ratekau widmet sich dieser Problematik grenzüberschreitend im Rahmen des EU-Projektes HIBISKUS mit dänischen Kleingärtnern in Nakskov. Bei einem Besuch der Ratekauer dort im letzten Jahr berichtete der Imker Leif Johansen über die wichtigsten Ursachen: Monokulturen in der Landwirtschaft, zu wenige blühende Pflanzen, Einsatz von Pestiziden. Und er gab den deutschen Besuchern gute Tipps mit auf den Weg, wie Kleingärtner und Hobbygärtner bienenfreundlicher vorgehen sollten.

Die Gemeinde Ratekau engagiert sich seit vielen Jahren für den Schutz von Bienen und wurde dafür im Jahr 2016 vom BUND als „bienefreundlichste Gemeinde Schleswig-Holsteins“ zusammen mit der Stadt Preetz ausgezeichnet.

In den Dorfschaften der Gemeinde Ratekau werden gegenwärtig Wildblumenwiesen mit regionalem Saatgut geschaffen und im Medizinwald am Ortsrand von Ratekau wurde ein Wildbienenlehrpfad angelegt. Darüber hinaus sind in der Gemeinde viele Streuobstwiesen und blütenreiche Knicks angelegt worden, die den Bienen eine Nahrungsgrundlage und Lebensräume bieten.

Dennoch: In Anbetracht der massiven Gefährdung von Insekten ist weiteres Engagement notwendig. Aber was kann jeder einzelne Bürger tun? Den Ratekauern Kleingärtnern ist es gelungen, einen Fachmann auf diesem Gebiet zu finden, der in ganz Deutschland unterwegs ist und unermüdlich aufklärt. Cornelis Hemmer von der Stiftung „Mensch und Umwelt“ hat die Aktion „Deutschland summt“ ins Leben gerufen und zeigt in einem etwa einstündigen Vortrag sehr anschaulich, wo die Probleme sind und wie man schon mit einfachen Mitteln dafür sorgen kann, dass Bienen und andere auch für uns Menschen nützliche Insekten eine Überlebenschance behalten. Das fängt schon an auf Balkon und Terrasse mit den richtigen Pflanzen und Nisthilfen und geht weiter bei hilfreichen Strategien für größere Gartenflächen. Cornelis Hemmer ist für all das der richtige Referent und steht Rede und Antwort.

Dazu Fritz Reuter, Projektleiter des EU-Projektes HIBISKUS und Vorsitzender des Kleingärtnervereins Ratekau: „Wir wenden uns mit dieser Veranstaltung nicht nur an die Kleingärtner, sondern an alle. Gerade im ländlichen Bereich können wir alle mehr tun.“ Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zu

**„Bienen als Helfer im Garten“
mit Cornelis Hemmer
Freitag., 09. März 2018 um 15:00 Uhr
Bürgersaal des Rathauses Ratekau**